



a) Anfragen zum Veranstaltungszentrum FoRum

1. In welcher Form soll das FoRum an den öffentlichen Verkehr angeschlossen werden? Ist an eine Verbesserung der bestehenden Strukturen (Rumer Linie, Dörferlinie D/E) gedacht? Wenn ja, in welcher Form?
2. Wie hoch waren die Gesamterrichtungskosten für das FoRum, den Umbau des Gemeindeamts und die Errichtung der weiteren Gebäude?
3. Wie viele Geschäftslokale sind derzeit noch nicht vermietet? Inwiefern ist daran gedacht, zentrale Nahversorger in das FoRum zu integrieren?
4. Welcher Quadratmeterpreis wird bei der Vermietung der Geschäftslokale im Bereich des FoRums verlangt?
5. Welche Ermäßigungen gegenüber den auf der web-site des FoRums veröffentlichten Tarifen werden für ortsansässige Vereine gewährt? Gibt es dazu Kriterien?
6. Wie hoch waren die Kosten für die Eröffnungsfeier, getrennt in die Kosten für die „Nacht der Illusion“ und die Kosten für die Veranstaltungen am Samstag und Sonntag?

b) zur Abfallwirtschaft

1. Antrag auf Ausweitung der Öffnungszeiten des Recyclinghofs Serlesstraße
Die Gemeinde Rum möge dafür sorgen, dass der Recyclinghof in der Serlesstraße künftig auch an Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet ist.

Begründung:

Durch die Schließung vieler Sammelseln wurde der ehemalige Bauhof die zentrale Sammelstelle für zahlreiche Altstoffe. Viele berufstätige GemeindebürgerInnen finden an Werktagen aber kaum Zeit, ihre Altstoffe zu entsorgen. Die verlängerten Öffnungszeiten an Freitagen haben die Situation zwar ein wenig verbessert, im Sinne der BürgerInnenfreundlichkeit und des Umweltschutzes ist eine weitere Ausdehnung der Öffnungszeiten sinnvoll.

2. Anfrage Auslastung mobile Sammelstelle:

In welchem Ausmaß wird die mobile Müllsammelstelle in Rum-Dorf genutzt? Welche Maßnahmen können gesetzt werden, um die mobile Müllsammelstelle bekannter zu machen?